

# Heterogenität als Chance erleben

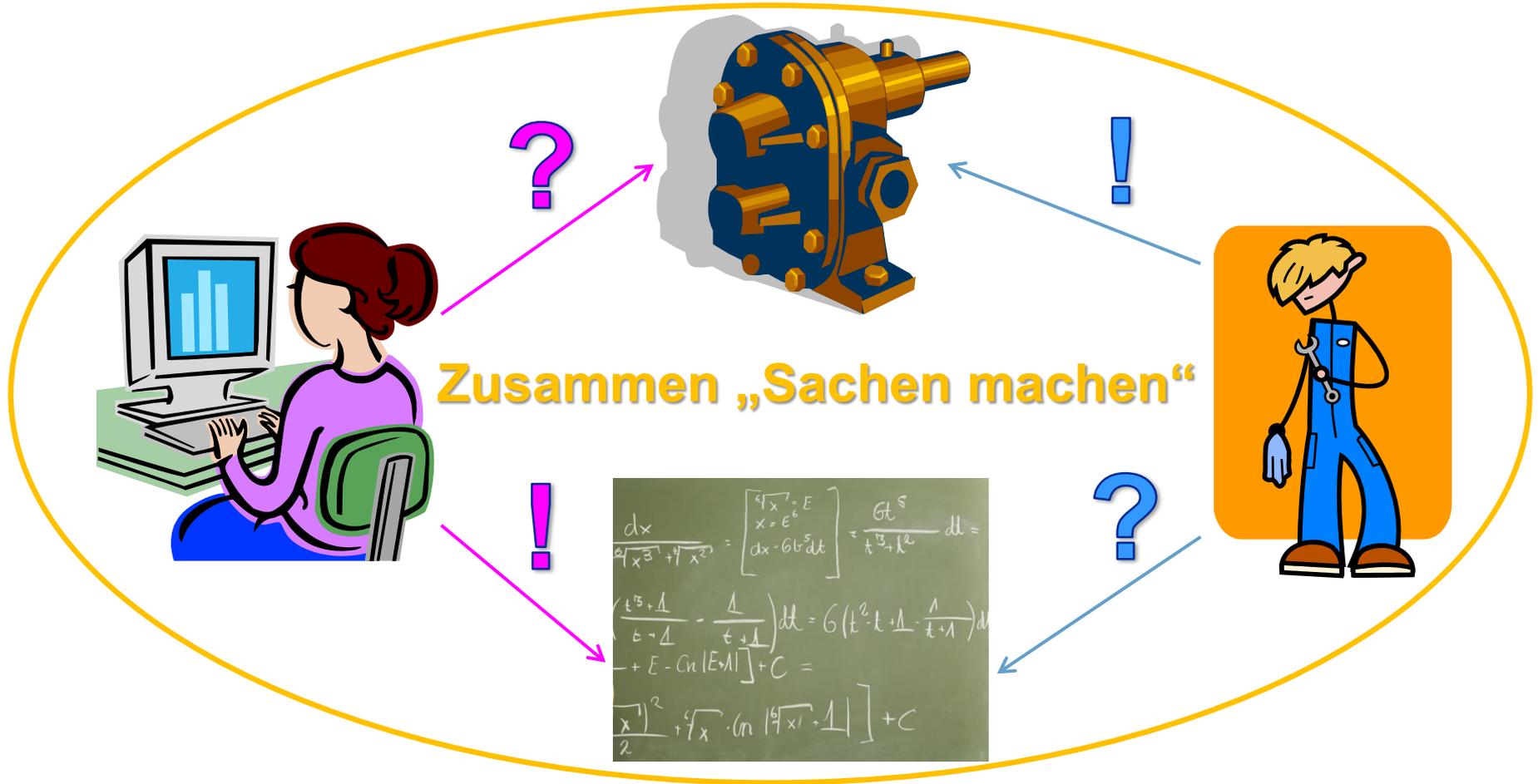
Erfahrungen mit dem Ansatz der **K**ommunikativen **O**rientierung  
im Studienstartprojekt **KOMPASS** der HS Mannheim

Dr. Daniela Ammer





# Heterogenität als Chance zur Vernetzung und Aktivierung





## Grundideen für KOMPASS

- Vernetzung der Studienstarter in heterogenen Teams (Matching nach Diversity-Kriterien)
- Begleitung durch studentische Coaches (Tutoren)
- Wertschätzen unterschiedlicher fachlicher und soziobiographischer Voraussetzungen





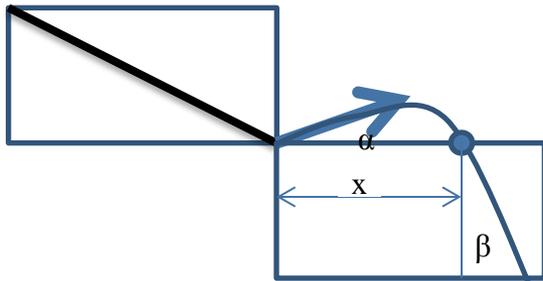
## Kommunikative Orientierung

- KOMPASS bietet Räume zur kommunikativen Orientierung im neuen Lebensumfeld Hochschule.
- Teams (Kleingruppen) arbeiten selbstorganisiert in separaten Räumen.
- Orientierung findet auf zwei Ebenen statt:
  1. **Soziale Orientierung** hinsichtlich Diversität
  2. **Fachliche Orientierung**, Kennenlernen der spezifischen Kommunikationskultur des Studienfachs
- Ziele:
  - Verschiedenartigkeit als Chance erleben und eigene Stärken einsetzen
  - Teamfähigkeit verbessern
  - Gegenseitige Motivation durch Peer Learning
  - Erleichterter Einstieg ins Studium für beruflich Qualifizierte



## Lehr- und Lernformen

- Handlungsorientiertes Lernen an haptisch erfahrbaren Objekten (z.B. Lehrgetriebe)
- Virtual Reality (CAVE) als ergänzende Lernumgebung
- Projektorientiertes Lernen (z.B. Produktentwicklung „Kugelbahn“)
- Bearbeitung passgenauer Theorieaufgaben



## Tutorentaining: Kommunikative Kompetenz



- Kommunikationstheorie
- Übungen: Kommunikation in heterogenen Gruppen
- Feedback geben & annehmen





## Kontakt

Dr. Daniela Ammer  
Projekt KOMPASS

Hochschule Mannheim  
Paul-Wittsack-Straße 10  
68163 Mannheim

Tel.: 0621/292-6792  
E-Mail: [d.ammer@hs-mannheim.de](mailto:d.ammer@hs-mannheim.de)

KOMPASS wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Willkommen in der Wissenschaft“



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST